

„Fit ab 50“



18 Radler zu Gast auf Sachsenberg

Everswinkel (gl). Zum zweiten Mal in diesem Jahr ist die Gruppe „Fit ab 50“ zu „Gast bei Nachbarn“ gewesen. Ziel der Radler war Sassenberg mit seiner fast genau 900-jährigen Geschichte.

Für den Hinweg hatten die Tourleiter Günter Hein und Helge Lenzian eine verkehrsarme Strecke über Einen und Milte ausgesucht. In der Hesselstadt begrüßte Christian Rath vom Heimatverein die 18 Teilnehmer im Café Arenhövel und erläuterte anhand eines im Café hängenden

Bilds die Entstehungsgeschichte der Stadt um 1121. Die Keimzelle Sassenbergs ist demnach eine Motte – eine Erdhügelburg –, die Herzog Lothar von Sachsen dort errichten ließ und die von Ringgräben umgeben war. Auf dem ehemaligen Gelände der Gebrasa Kammgarn-Spinnerei Rath sind noch Reste dieser Ringgräben auszumachen, so dass sich die Besucher eine Vorstellung von der Größe der Motte machen konnten.

Aus der Erdhügelburg wurde später eine münsterisch-bischöfliche Landesburg und ein Amts-

sitz. Damit war der Grundstein für die Entwicklung des Orts gelegt, der nun rasch zu einer beachtlichen Siedlung vor den Toren der Burg heranwuchs.

Eine besondere Förderung erfuhr Sassenberg, als der Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen im 17. Jahrhundert in die Burg einzog und Sassenberg zu seiner Residenz im Mittelpunkt des Fürstbistums Münster machte. Von den historischen Gebäuden ist heute nicht mehr viel übriggeblieben.

Lediglich die Mühle von 1578, die heute als Begegnungsstätte

dient, die Pfarrkirche St. Johannes Evangelist von 1678 und das Haus Schücking von Johann Conrad Schlaun 1754 erbaut, zeugen von alten Zeiten.

Mit der Erkenntnis, dass der Stadtname Sassenberg von der Motte – dem Sachsenberg – hergeleitet ist, bedankten sich die Everswinkeler bei Christian Rath für seine fundierten Kenntnisse über die Geschichte Sassenbergs von 1121 bis heute und fuhren dann zum Teil über historische Wege zurück nach Everswinkel. Das Vitusdorf wurde nach 42 Kilometern erreicht.



Auf den Spuren des historischen Sassenberg waren die Radler der Everswinkeler Gruppe „Fit ab 50“.